

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

360 (30.12.1898) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 360. Viertes Blatt.

Freitag den 30. Dezember

1898

Deutscher Flotten-Verein.

Protector: Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preussen.

Präsidium:

Wilhelm Fürst zu Wied; Erbprinz Philipp Ernst zu Hohenlohe-Schillingsfürst.

Unter dem Donner der Geschütze ist das Deutsche Reich begründet, der Einheitsdrang der deutschen Stämme erfüllt worden. Im Schutze einer auf die Erhaltung des Friedens gerichteten Politik ward das Reich verfassungsmäßig ausgestaltet, hat deutsche Arbeitskraft sich machtvoll entwickelt und in friedlichem Siegeszuge sich die Welt erobert.

Millionen werthvoller Volksgenossen, die in unermüdblicher Arbeit Gegenwart und Zukunft ihrer Familien sichern, haben deutschem Arbeitsfleisse in den fernsten Ländern Absatzstätten geschaffen und deutschem Namen neue Ehren erworben.

Nicht kann je ist heute das Wohl der Allgemeinheit von dem Gelingen deutscher Arbeit, von der Machifestellung des Reiches abhängig. Unermessliche Ländergebiete treten aus jahrtausendelanger Abgeschlossenheit heraus; was einst nur der Phantasie erreichbar schien, wird lebensvolle Wirklichkeit. Dem deutschen Volke seinen Antheil an dieser Neugestaltung der Welt zu sichern, ist die Aufgabe des Kaisers, der verbündeten Fürsten und ihrer Regierungen; sie darin zu unterstützen, ist die Pflicht des Volkes. Das mächtigste Förderungsmittel dieser Bestrebungen ist eine starke Flotte, unter deren Schutze die deutschen überseeischen Ansiedelungen stehen! Das Verständniß für ihre weltumfassende Bedeutung in die weitesten Schichten unseres Volkes zu tragen ist Zweck und Ziel des Deutschen Flotten-Vereins.

Das badische Volk steht nie, wenn es gilt, nationale Arbeit zu thun, und in bestem Sinne national wirkt, wer für die deutsche Flotte wirbt. Der unermüdbliche Förderer deutschen Namens Größe, unser allergnädigster Landesfürst, hat sich an die Spitze der Bestrebungen gestellt, die Liebe und Verständniß für die deutsche Marine in unserem theuren Heimathlande verbreiten wollen. Das Protektorat über das badische Landeskomité haben

Seine Königliche Hoheit Großherzog Friedrich

allergnädigst zu übernehmen geruht.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden

hat sich gnädigst bewogen gefunden, den Ehrenvorsitz im Komité zu führen.

Das Landeskomité, welches in Karlsruhe zusammengesetzt ist, richtet nunmehr an alle nationalgesinnten Volksgenossen, ohne Unterschied der Parteilichung, die dringende Bitte, durch Beitritt zum Deutschen Flotten-Verein mitzuwirken an der Erhaltung und Förderung unserer Marine zum Segen der deutschen Arbeit, zur Ehre deutscher Kultur, zu wehrhafter Stärkung der deutschen Machifestellung gegenüber Freund und Feind.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1898.

Das badische Landeskomité des Deutschen Flotten-Vereins.

Geschäftsleitender Ausschuß:

Geheimer Legationsrath Frhr. v. Babo, Karlsruhe; Kommerzienrath Bally, Säckingen; Generalintendant Dr. Bürklin, Karlsruhe; Geheimer Kommerzienrath Dissené, Mannheim; Geheimer Rath Prof. Dr. Engler, Karlsruhe; General der Kavallerie z. D. Frhr. v. Gemmingen, Karlsruhe; Oberbürgermeister Gömmer, Baden-Baden; Landeskommissär Geheimer Oberregierungsrath Heil, Karlsruhe; Chefredakteur Kog, Karlsruhe; Präsident des Landwirtschaftsrathes Klein, Weibheim; Handelskammersekretär Dr. Planer, Karlsruhe; General der Infanterie z. D. Frhr. v. Röder, Freiburg; Geheimer Kommerzienrath Sander, Lahr; Geheimer Kommerzienrath Schneider, Karlsruhe; Stadtrath Schäffele, Karlsruhe; Bau- und Stadtrath Williard, Karlsruhe.

Kreis Karlsruhe: Withum, Friedrich, Bürgermeister, Bretten; Fischel, Dittmar, Fabrikant, Bruchsal; Withum, Chr., Fabrikant, Destrungen; Mai, Dr. Josef, Progymn.-Direktor, Durlach; seiner aus Karlsruhe: Belling, Reichsbankdirektor; Binz, Dr. Rechtsanwält und Stadtrath; v. Bülow, kommandirender General; Eastenholz, Oberst a. D.; Claus, Geh. Hofrath und Direktor; Dürr, August, Kommerzienrath und Stadtrath; v. Eisendecher, Wirkl. Geh. Rath; Eitlinger, Leopold, Kaufmann; Goldschmidt, Dr. Robert, Professor; Göh, H., Direktor; Geh, G. H. Oberpostirath und Oberpostdirektor; Hoffmann, Karl, Stadtrath; Junker, Karl, Fabrikant; Koelle, Robert, Kommerzienrath; van der Kros, Bankdirektor; Lorenz, Wilhelm, Ingenieur und Kommerzienrath; Maul, Alfred, Direktor; Moninger, R. Brauereidirektor; Müller, Max, Kommerzienrath; Nicolai, Dr. Ed., Präsident der Generalintendant der Großh. Civilliste; Plas, H., Oberstleutnant a. D.; Reiß, Ferd., Gutsbesitzer; Rheinau, Oberst a. D.; Schuchler, Oberbürgermeister; v. Seyfried, Dr. Hermann, Hofrath; Sinner, Robert, Generaldirektor; v. Stöffer, Gust., Geh. Rath; Strauß, M. A., Bankier; Wielandt, Dr. Fr., Präsident des Oberkirchenrathes; Willstätter, Leopold, Bankier; Wolff, Friedrich, sen., Fabrikant; Hiller, Robert, Stadtrath, Pforzheim.

Anmeldungen zum Beitritt zum Deutschen Flotten-Verein nehmen alle Mitglieder des Landeskomités entgegen. Zu jeder weiteren Auskunft sind die unterzeichneten Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses gerne bereit. Geldbeiträge — nicht unter 50 Pfennig Jahresbeitrag — bittet man ausschließlich an den Herrn Kassier (Karl-Friedrichstraße, Karlsruhe) übermitteln zu wollen.

Geheimer Kommerzienrath K. A. Schneider,
Mitglied des Centralvorstandes des „D. F. V.“
I. Vorsitzender.

Chefredakteur Julius Katz,
Vertrauensmann des „D. F. V.“
I. Schriftführer.

Handelskammersekretär Dr. R. Planer,
II. Schriftführer und Kassier.

Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind weitere Weisnachgaben eingegangen: von J. Großh. Hoh. Fürstin Wwe. zur Lippe 30 M., Joh. Köhler in Spick 10 M., Chefarzt Dr. Wattlehner 50 M., Ung. 3 M., Karl Wimpfheimer 5 M., Frau Reich geb. Frein Sauter v. Löben 20 M., Lazarus Bär Wwe. 3 M., Ung. 5 M., Kaufm. Karl Kayh 10 M., Blechner Julius Böhringer 5 M., Firma Bahr u. Vahler 10 M., Apoth. Dr. Helar. Eitel 5 M., Hotelier Karl Fees 5 M., Generalsekretär Schwindt 5 M., Kaufm. Christ. Kemps 25 M., Frau Elise Schumburger 10 M., Kaufm. Helar. Bauer 10 M., Assistenzarzt Dr. Zimmermann 10 M., Frau Stadtrat Kautt 3 M., Frau Priv. Karl Krauth 3 M., Weinbändler J. Weiß 10 M., W. A. 5 M., Assistenzarzt Dr. Kay 10 M., Ch. D. 3 M., Priv. Emil L. Gerber 20 M.,

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 57 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*10.1. Gerwigstraße 25 sind im 3. und 4. Stock Wohnungen von je 3 Zimmern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Ernst Wegrich 10 M., Hofjuwelier Ludwig Paor 5 M., Dr. A. 3 M., Prof. Georg Lindner 3 M. 50 P., C. E. 10 M., Apoth. Eugen Roth 5 M., Frau Julie Model 50 M., Oberbuchhalter Herm. Stürer 10 M., Gutmann v. Untergrombach 2 M., Ung. 3 M., Ung. 2 M., O. G. 10 M., W. M. 10 M., Kaufm. Feid. Bausback 5 M., Apoth. Max Dörlam 5 M., Bankier M. A. Strauß und Frau A. Strauß Wwe. 50 M., Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger 50 M., Fabrikant A. Schnabel 50 M., Rechtsanw. u. Stadtrat Dr. Binz 5 M., Gesellschaft für Brauerei u. vormalig G. Sinner 50 M., Frau K. 1 M., Maler Karl Oberle 5 M., Frau Emil Widmann 10 M., Frau W. 5 M., Gebr. Hensel 10 M., Frau v. Mohl, geb. Frein Saint André, 10 M., B. G. 10 M., Apotheker Steinmetz 10 M., Fabrikant Adolf Römboldt 10 M., Maler Josef Hed 7 M., A. W. 5 M., Architekt Gustav Hölzer 10 M., Brauereibesitzer A. Brinz 40 M., F. St. 15 M., G. W. 50 M., Maler Dieber 10 M., Seifenfabrikant Heinz 10 M., F. B. 5 M., Frau Louise Wolf Wwe. 12 M., Karlstrüber Wasser, 24 Stück Toilettenseife, Frä. Luise Raber 3 Baumwollflanellhemden, 2 Frauenhemden, 2 Beinkleider, 1 Bettjacket, 3 Kinderunterkleider, 3 Kinderhosen, 2 Blousen, Firma Leypheimer u. Wende 6,50 m Hofenstoff, 12 m Unterrockstoff, 6 m Flanell, Hofstief. Friedrich Blos 6 M., Toilettenessig, 12 M., Eau de Cologne, 12 Karton Toilettenseife, Ebeler-Deriel 6 M., Handschuhe, 2 Damenwesten, 3 Schärpen, 6 Kopfschillen, 6 Schürzen, Freistau v. Marschall geb. Westphal 12 P. wollene Socken, Kaufm. Julius Strauß eine große Partie Kragen, Manschetten, Schleifen, Handschuhe u., Kaufm. M. Schneider 3 Unterröcke, Prof. Dr. Karl Heimburger 2 Pfeifen mit Tabak, Baumeister Karl Augenstein 2 Unterröcke, 2 Frauenhemden, 2 Beinkleider, 2 Mannshemden, 2 Unterhosen, 6 P. Socken, 6 Taschentücher, 1 Männerwams, Kfm. Eugen Dablemann 2 1/2 Dbd. Cravatten, Gierhändler Bene 200 Eier, Abt. Hirsch 6 Mannshemden, 6 Unterhosen, Frau H. Lange 1 Tischdecke, Kaufmann Karl Baumann 10 Pfund Kaffee, 10 Packet Holzmann Suppe, 6 Flaschen Fischweine, Kaufmann Gustav Oberst 2 Duzend bunte Taschentücher, Firma Hestert und Kiefer 1 Stück Halbflanell, Frau Kaufmann Sinsheimer 1 Partie Stoffreste, Christbaumschmuck, C. A. Zeumer 5 Cravatten 12 Hüte, W. A. Christbaumschmuck, Ebersberger und Nees 400 Lebkuchen, Kaufmann Moritz Seifert 4 Spielwaaren, Firma F. Wolff & Sohn 50 Stück Palmittin und 50 Stück Rotbe Kreuz-Seife, Gebrüder Leichlin 2 Photogr.-Albums, 5 Poesie-Albuns, 4 Notizbücher, 3 Gelbbeutel, 4 Ledertäschchen, 1 Schreibmappe, 1 Abreißkalender, 20 Karton Briefpapier, Frau Kaufmann Halle 2 Unterjaken, 1 Unterleibchen, 3 Paar Strümpfe, Kaufmann Emil Bünkel 3 Paar Socken, 2 1/2 Duzend Kragen, 3 Duzend Taschentücher, Kaufmann August Schulz 2 Hemden, 2 Unterhosen, 2 Paar Socken, 3 Met. Halbflanell, Kaufmann Christ. Deriel 3 Duzend weißleinene Taschentücher, Kaufmann Karl Glaser 4 Duzend farbige Taschentücher, Kaufmann Louis Federlechner 6 Kleiderbürsten, 6 Zahnbürsten, 6 Nagelbürsten, 2 Schachteln Glasfugeln, 4 Packete Röhren, Hofbrogier Karl Roth 200 St. Orangen, Kaufmann Ernst Fischer (Dehn Nachf.) 5 Pfd. Erbsen, Bohnen, Linsen, Reis, Gerste, 1 Büchse Honig, 2 Flaschen Wein, 1 Pfd. Thee, Hammer und Helbling 12 Taschenmesser, 12 Scheren, Frau Julie Model 2 Regenschirme, Kaufmann Paul Roder 8 Unterjaken, 1 Duzend Cravatten, Frau Elisabeth Holst 6 bunte Taschentücher, Instrumentenmacher Friedr. Kohn 9 Taschenmesser, 4 Scheren, 5 Maximal-Thermometer, 18 Stück Heftpflaster, 3 Irrigatoren, Gebrüder Jost Nachf. 10 Flaschen Punsch-Essenz, Frau Wilhelm Sartori 15 Männerhosen, Konditor Karl Kaufmann Confect, Kaufm. M. Bannasch 2 Körbe Äpfel, Kupferschmied Heinrich Bod 6 Paar wollene Socken, Frau Oberamtmann Groß 1 Bilderbuch, Büppchen, Pulswärmer, Weinhändler Julius Höck 30 Flaschen Malaga, 3 Flaschen Punschessenz, 1 Flasche Elixir d'Anvers, Bäcker August Grab 50 Hugelbrot, Frau Heinr. Heimgelmann Puppengeschirr, Firma Arck & Cie. 6 Gummipuppen, 10 Paar Hofenträger, 12 Hülle, 1 Partie Kragen, Bäcker Friedrich Köppler Wwe. 2 Kugelhupfe, Weihnachtsgebäck, J. eine Partie patriotische Schriften.

Für diese Gaben sprechen wir Namens der Beschenkten den herzlichsten Dank aus.
Karlstraße, den 29. Dezember 1898.

Krankenhaus-Kommission.
Siegfried.

Reber.

St. Vinzentinshaus. Dankagung.

Selt unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Gaben erhalten: Durch Hochw. Hrn. Kaplan Pfening von S. S. 4 M., Aktiengesellschaft der Brauerei vorm. Sinner in Grünwinkel 200 M., Frau v. Uria Mariano, Kammerherrn Wwe., 5 M., Hrn. Emil L. Gerber zur Weihnachtsbescherung 20 M., von Hrn. Geh. Regierungsrath Schmidt 10 M., f. die Schw., von Hrn. Kfm. Will. Blos 50 M., f. die Schw., Frau v. Gemmingen 20 M., f. d. S. und versch. Kinderkleidungsstücke und Spielzeugen f. d. Kinderkranzengzimmer, von Frau Oberlandesgerichtsrat Kern, geb. v. Berg, 5 M., Frau v. Kagenack, geb. v. Gulat, 5 M., Frein v. Kagenack 5 M., f. Weihnachtsbescherung der Kranken, Frau Sofie Meyer geb. v. Kagenack f. d. Haus 5 M., Hrn. Bildbauer Baumeister 5 M., durch Hrn. Oberhofprediger D. Helbing von Hrn. Dr. A. 8 M., Hrn. Dr. A. B. 50 M., Excellenz v. Degensfeld 20 M., f. d. Schw., Frä. Sofie Pecher 5 M., Frä. Kiefer 3 M., Ungen. f. arme Kranke 6 v. Hrn. Privatier Gerstner 5 M., Hrn. Apotheker Doerlam 20 M., Ungen. f. d. armen Kranken des Hauses und der Stadt M., Frä. Emma West 10 M., f. d. Schwestern und eine Partie neue Wäsche f. d. Kranken, Hrn. Mehgermstr. Kentschler 4 M., Frau Privat. Leers 10 M., f. d. Schw., Frä. Frey 10 M. für die Schwestern, Hrn. Gustav Hölzer, Zimmergeschäft, 15 M., f. d. S., Hrn. Seifenfabrikant Karl Kiefer 10 M., Hrn. A. Becht 4 M., Frau Nees, Privat. 5 M., Hrn. Maler Oberle 3 M., Ungen. f. d. Schw. 20 M., Ungen. 10 M., f. d. S., Frau Moraller 2 M., durch Hrn. Stadtpfarrmehner Kaiser von Herrn Regierungsrat W. Bauer 10 M., von Frä. J. und Th. Volz 5 M., f. d. Schw., Frä. Luise Schnabel 10 M., f. d. S., f. d. Schw. 5 M. und f. d. Filiale Zirkel 10 von der Rhein. Creditbank 50 M., von Hrn. Bankier Koelle 25 M., Hrn. Busold & Med 10 M., Frä. Schulz 10 M., f. d. Schw. und 3 M., f. d. Haus, Frau Julie Wilhelm 5 M., f. arme Kranke, Frau v. Kagenack 5 M., f. Arme, Freiherr v. Neubronn, Geh. Rath, 10 M., Frau v. Klüber 20 M., f. arme Kranke, durch die Wohlthätigkeitskasse von Brauerei Brinz 10 M., von Hrn. Bäckermeister Zoller 4 M., f. d. Kapelle, 4 M., f. d. Haus, 4 M., f. d. Schw. und 2 Packete Backwerk; durch Frau Buchhändler Dorer von Frau von Meibart 10 M. u. Frau E. W. 5 M., f. arme Kranke, G. B. R. f. Aweide der Krankenpflege 10 M., von Frau Gustav Kaiser 5 M., f. die Kapelle, Hrn. Ernst Schneider 10 M., f. d. Schw., Hrn. Baumstr. M. Daub 10 M., Hrn. Voit & Sohn in Durlach 5 M., Hrn. Max Schwab 10 M., f. d. Schw., Hrn. Kaufmann Schaller 10 M., Frau Fanny Verblinger 5 M., f. d. Schw., Frau Meyer, Fabrikantenvitwe, 10 M., f. d. Schwestern, Frau Gräfin von Andlaw 3 Hefentränke, Frau von Schönau 1 Kugelhupf und 2 Ringe, Frau Postcontroleur Bayer, Witwe, 3 Breheln und 1 Packet Chocolade, von einigen Damen des Waisenhauses für Kinderkranzengzimmer des neuen Vinzentinshauses 7 Stück Leinwand und eine Partie Tragkleidchen, von Herren Mayer & Kersting 3 Stück Baderthermometer und 3 Stück Bluthermometer, Hrn. Bahnhofrestaurateur Stelzer 1 Hafen, Ungenannt 3 Pfd. Chocolade, Hrn. Kaufm. Wilsch 4 M., Wein, Frau Privat. Silber 12 Pfd. Rehschlegel, Hrn. Kaufm. Model 18 Meter Kleiderstoff, 4 Meter Baumwollflanell, 1 Blouse, Hrn. Kaufm. Koeltz 12 Paar Tuch- und Zeugpantoffeln, Frä. Emma Arck 7 Meter Wachstuch und 2 Wachstuchschürzen, Hrn. Kaufm. Hlegler 10 Pfd. feine Obstmischung, 10 Pfd. Bienenhonig, 10 Pfd. Reis, 10 Pfd. Erbsenmehl und 10 Pfd. Hafermehl, Hrn. Kaufm. Kohn 3 Irrigatore, 2 Baderthermometer, 2 Zimmerthermometer, 4 Scheren mit Anhängelatten, 6 Taschenmesser, 10 Meter Sublimationspapier, 12 St. enal. Heftpflaster, Hrn. Kaufm. Wöhle 1 Pack. Gemüsenudeln, 1 Pack. Gerste, 1 Pack. Reis, 1 M. Wein, Frau Kaufm. Wwe. Langer 2 M. Wein, 1 Pack. Backwerk und 1 M., Hrn. Bäckermstr. Ehrenfried 2 Kuchen, Ungen. f. d. Marienhaus 3 Pfd. Bohnen, 3 Pfd. Erbsen, 3 Pfd. Sago, 3 Pfd. Hafermehl, 3 Pfd. Gerste, 3 Pfd. Reis, Weihnachtsgaben sind in der Filiale des St. Vinzentinshauses Zirkel 10 abgegeben worden: v. Hrn. Rechnungsrath Castorff 20 M., Hrn. Oberstiftungsrath Amann 20 M., Ungenannt 3 M., Frau Morstadt 5 M., f. Arme, Frau Gutmann Wwe. 5 M., Frau Kansleirath Bösch 5 M., Frau Wimpfheimer 3 M., Ungenannt 3 M., Hrn. J. Löwe 2 halbflanell. Betttücher, Hrn. Kfm. Langer 5 Pfd. Mehl, 1 Pfd. Kaffee, 2 Pfd. Zucker, 2 Pfd. Gerste, 2 Pfd. Reis, 2 Pfd. Linsen, Erbsen und Bohnen; Frau Weiter verschiedene Spezereien, Frau M. Homburger 2 Pfd. Kaffee und 2 Pfd. Zucker. Für alle diese Gaben unsern innigsten Dank und wünschen unsern verehrten Wohlthätern Gottes reichsten Segen zum neuen Jahre.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

* Leopoldstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Zimmer und Speicherkammer, Koch- und Leuchtgas, Wasserleitung und Keller nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* 21. Luisestraße 83, gegenüber dem Seminar II, ohne Vis-à-vis, in schönster Lage, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. it Gesamtzubehör, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Luisestraße 83, 1. Stock.

* 21. Rudolfstraße 9 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* 31. Rudolfstraße 24, bei der Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 9-3 Uhr.

* Schillerstraße 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, großer Küche, Keller und Mansarde im Vorderhaus, zu vermieten.

* Stefaniestraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

31. Waldhornstraße 12 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist eine helle gesunde Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u., per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

* 21. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansarde, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 30 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Der sofort oder später
Westendstraße 32
im Gartenhause 2 schöne Zimmer und Küche an eine alleinstehende Dame oder ein kinderloses Ehepaar zu vermieten.

Kaiserstraße 125,

3 Treppen hoch, ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 eben. 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerräume u., auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 31.

Laden zu vermieten.

31. In der Kaiserstraße ist ein Laden mit 2 großen Schaufenstern, anschließendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern im 1. oder 2. Stock, Seitenbau nicht ausgeschlossen, wird von einer anständigen, ruhigen Familie auf 1. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Zu mieten gesucht wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern für eine ruhige Familie auf 1. April. Gesl. Offerten unter Nr. 8880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Marienstraße 54 im 3. Stock rechts.

* Waldhornstraße 19, eine Treppe hoch, ist zwei sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Weberstraße 19 im 3. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später zu vermieten.

* Marienstraße 34 sind im 3. Stock zwei möblierte Zimmer mit je zwei Betten und mit Kaffee sofort zu vermieten.

— Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer mit besonderm Eingang ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 12 im Laden.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf 1. Januar an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz, 2 Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Ein einfaches, gut möbliertes, freundliches, in Gärten gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten; dasselbe ist mit Vorfenstern versehen und sehr gut zu heizen: Kriegstraße 36 im Seitenbau, 4. Stock rechts, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Gut möbliertes Parterrezimmer

ist billig zu vermieten: Adlerstraße 19, parterre.

Douglasstraße 10, parterre,

nächst dem Post-Neubau, ist unmöbliert an einen Herrn oder als Bureau ein schönes, zweifelhafte Zimmer mit besonderem Eingang, außerhalb des Glasabschlusses, sofort oder später zu vermieten. Bedienung auf Wunsch im Hause. Näheres parterre im Bureau oder im 4. Stock.

Möblierte Zimmer.

* 2.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort an einen besseren Herrn preiswert zu vermieten: Hebelstraße 13, 3 Treppen hoch.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine freundliche Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Ein anständiges Fräulein wird als Mitbewohnerin gesucht: Thurnstraße 7c (Café Bauer), 3 Treppen hoch.

Zimmer-Gesuche.

* Ein größeres und ein kleines, unmöbliertes Zimmer werden auf sofort zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 8878 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine bessere reinliche Frau sucht in solidem Hause ein unmöbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 8862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein solides Fräulein sucht ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Januar. Preis 10 Mk. Zu erfragen Blumenstraße 9 im 4. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

unmöbliert, werden von einem ledigen Herrn vor 1. März zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht.

* Gesucht ein, eventuell auch zwei ineinandergehende, ungenirt gelegene Zimmer. Offert. unter Nr. 8875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen für Hausarbeit findet sogleich Stelle: Gasthaus zu den 3 Lilien.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. Januar gesucht: Waldstraße 40a, 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen wird sogleich oder vor 1. Januar für die Küche und Hausarbeit gesucht: Marktgrafenstraße 45 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den anderen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Januar gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 70 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. oder 15. Januar gesucht. Solche, welche etwas servieren können, erhalten den Vorzug. Zu erfragen Waldhornstraße 60.

* Für sofort oder auf 1. Januar wird ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Werderstraße 8 im Laden.

* Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, findet bei hohem Gehalt sogleich oder auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 104, parterre.

Köchinnen und Zimmermädchen

finden sofort und auf später gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. Januar Stellung. Näheres Küppurrerstraße 4 im ersten Stock des Hinterhauses.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit verrichten kann, sucht auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Werderstraße 19 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gebient hat, sucht auf 1. Januar in einem bessern Hause Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

5000 — 6000 Mk. Hypothek

auf sofort oder später auszuliehen. Anträge hierauf befördert unter Nr. 8876 das Kontor des Tagblattes.

3000 — 4000 Mark

sucht ein pünktlicher Zinszahler auf II. Hypothek aufzunehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 8877 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellen finden:

mehrere Mädchen für Alles auf 1. Januar durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

W. Kellnerinnen,

junge, finden in Weinrestaurant I. Ranges feine Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

4.1. Stellen finden:

Kellnerinnen, bessere und einfachere, Restaurationsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Waldhornstraße 62.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Herrenstraße 46, 2. Stock, wird sofort ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, gesucht.

W. Hotelbursche,

ein erster, findet verdienstreiche Stelle durch J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

Monatsfrau,

welche Morgens und Mittags zusammen 3 Stunden häusliche Arbeit verrichten kann, wird sofort gesucht. Näheres Durlacher Allee 29a, parterre.

* Eine tüchtige

Monatsfrau

wird gesucht: Göttingerstraße 21 im 3. Stock.

*** Eine Monatsfrau**

oder Mädchen wird für einige Stunden des Tages gesucht: Kaiserstraße 26 im Cigaretengeschäft.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Zum Abschluss der Bücher und Schreiben der Rechnungen findet sogleich ein vertrauter Mann Arbeit. Zu erfragen Waldstraße 62.

Stadtfundige Leute

werden gesucht. Zu erfragen auf dem Bureau des Privat-Brief-Verkehrs, Steinstraße 29.

Stelle-Gesuch.

* 1. Junge, kinderlose Wittve sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder sonst ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 8879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle sucht

ein anständiges Mädchen auf 1. Januar oder später in die Zimmer oder zum Serviren. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Ein Zapfbursche

in den mittleren Jahren sucht sofort oder auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 3, bei Schleicher.

Möbel-Verkauf:

zwei Stück neue, französische, polierte Bettlatten mit hohen Hauptern und Muschelaufsatz, das Stück zu 36 Mk., und ein neuer, polierter Schreibtisch zu 30 Mk.: Wielandstraße 18, parterre.

Verloren.

* Am Samstag wurde von einem armen Knaben ein Schuh verloren. Abzugeben Bürgerstraße 5 im Hinterhaus, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

* Auf 1. April ist ein in guter Lage des Bahnhofstadtteils gelegenes, dreistöckiges Haus mit nachweislich gut gebendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft, Einfahrt, Hinterhaus und Garten zu verkaufen, event. würde das Geschäft auch pachtweise überlassen. Vermittler verboten. Gesl. Offerten unter Nr. 8872 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Winter- und ein Sommer-Überzieher, getragen aber gut erhalten, ebenso einige Anzüge sind billig zu verkaufen: Klaurechtstr. 2, 3. Stock rechts.

Kommode, schön erhalten, mit 4 Schubladen, für M. 28.—, Waschkommode, neu (altdeutsch), M. 35.—, aufgerichtet, neue, halbfranz. Betten à M. 50.—, desgl. franz. Betten à M. 60.—, 65.— u. 70.—, zweischläfrige (altdeutsch) à M. 80.—, neue Schifffournieres mit Muschel à M. 45.—, 50.— u. 55.— im Auftrag zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Hochfeiner, neuer Kameeltaschen-Divan,

mehrere Sophasitzstühle, schöne Stühle und ein hübsches Hirschsofa billig zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Roßhaarmatratzen,

3 schwere, neue, à Mk. 35.—, 38.— und 40.— zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Herde.

Mehrere gebrauchte, gut hergerichtete, schöne Herde verschiedener Größe stehen billig zum Verkauf unter Garantie im Herd-Reparatur-Geschäft von A. Kirchmayer, Schützenstraße 44. Alle Sorten Herde werden repariert und ausgemauert, auch alte Herde angekauft.

Trischer Ofen,

Biccolo, noch neu, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 166, Werkstätte.

Theaterplatz.

* 1/2 Sperrst. II. Abteilung, Tour O, ist sofort abzugeben. Näheres Friedenstraße 16 im 1. Stock.

Lebende Hummern

bei Herm. Munding, Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstraße 110.

V. Merkle,

Kaiserstraße 160, Telephon 175, empfiehlt heute eintreffend

fr. Holländ. Schellfische.

Gänse. Gänse.

* Morgen Freitag trifft eine große Sendung meiner bekannten prima fetten Gänse ein.

Adolf Richeimer jr.,

Telephon 509. Zähringerstraße 53 a.

für Gesellschaften.

Tische, Stühle, Garderobeständer werden in jeder beliebigen Anzahl vermietet. Ferdinand Holz Wwe., Möbel- und Vermietgeschäft, Waldhornstraße 19.

Zu Christbaumverlosungen
passende Gegenstände empfehlen in reicher Auswahl und in jeder Preislage.

M. Friedrich & Cie., Juweliere,

2.2. Kaiserstraße 92.

D. Waerther,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiser-Passage 34,
empfiehlt den Damen seinen separaten Salon zum **Champoniren** (Kopfwaschen).
Gründliche Reinigung der Haare u. des Kopfes.
Absoluter Schutz gegen Erkältung.
Preis für Kopfwaschen mit Frisuren Mt. 1.—

Vorläufige Anzeige.

* Mitte Januar wird von der **Tapezier- und Sattler-Innung** ein unentgeltlicher **Kursus für Decorationszuschneid** mit praktischer Anleitung gegeben, wozu sämmtliche hiesigen als auch auswärtigen Meister mit dem Ersuchen um rege Theilnahme höflichst eingeladen werden. Näheres hierüber wird f. Z. bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Brauerei Fels,

Kronenstrasse 44.

Heute wird geschlachtet!

Restauration Waldhorn,

Rüppurrerstrasse 46.

Heute Schlachttag.

Ff. Stoff Köpfer'sches Bier.

Achtungsvollst
Karl Gruneisen.

Vorzügliches Anfeuerholz

sind **kleine, dünne** Schreinerabfälle und liefert solches nach Karlsruhe frei vor's Haus:
bei 10 Str. à M. 1.30 per Str.,
bei 15—20 Str. à M. 1.25 per Str.

die Dampfschreiner- und Sägewerk von

S. Husser in Hochstetten

4.4. (Post Sinkenheim).

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Mutter **Frau Marie Barbiche,** Apothekers-Wittwe,

nach langem Leiden heute Nacht 1 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

die tieftrauernde Tochter:

Karoline Barbiche.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1898.

Die Beerdigung findet am Samstag den 31. Dezember 1898, Morgens 1/2 11 Uhr, statt.

Riesenrelief des Pilatus.

Das zur Zeit im Gartensaale der Museums-gesellschaft (Blumenstr.) aufgestellte Riesen-Pilatus-Relief verdient in jeder Hinsicht die lebhafteste Theilnahme des Publikums. Wer schon Gelegenheit hatte die prächtige Umgebung Luzern's mit all ihren Schönheiten in natura zu sehen, dem wird dieses in jeder Art künstlerisch ausgeführte Relief gewiß liebe Erinnerungen wachrufen, und wer es in Wirklichkeit noch nicht gesehen hat, der wird sich durch Anblicken des Reliefs sicherlich genau die Schönheiten des Bierwaldstätter Sees veranschaulichen können. Auch für Schulen kann es bestens empfohlen werden und jedes Kinderherz wird sich gewiß an den reizenden Miniatureisenbahnen und Dampfschiffen, Wasserfällen u. u., die alle in Bewegung sind, erfreuen.

Druck und Verlagsort: Karlsruhe, bei Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Kunststickerei-Unterricht

ertheilt in allen Techniken der Seide (Nadelmalerei, Goldstickerei), sowie in allen weiblichen Handarbeiten und im Aufzeichnen; ebenso im Anfertigen von **goldgestickten Ballorden** in feiner Ausführung empfiehlt sich

Therese Lang, Kunststickereilehrerin,

Kaiserstraße 122, 4 Treppen hoch, Eingang Waldfraße.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern

und der **Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern nebst **Dampfboot-Kursen.**

Winterdienst 1898/99.

III. Ausgabe vom 20. Dezember 1898.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Bad. Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.



Sonntag den 1. Januar 1899, Abends präzis 5 Uhr, findet im hinteren Saale des Hotel „Monopol“ unsere

Weihnachts-Feier

mit Kinderbescherung und Gabenverlosung statt. Hierzu laden wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen zu recht zahlreichem Besuche ein. Saalöffnung 4 Uhr.

NB. Nach Schluß der Bescherung Tanzunterhaltung.

Der Vorstand.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 29. Dez. Egon Koch von Neval, Kaufmann allba, mit Henriette von Bebold von Riga.
- 29. " Emanuel Kölle von Pforzheim, Professor in Mannheim, mit Marie Hößin von Offenburg.
- 29. " Isidor Sachs von Kalisch, Elektr. Ingenieur in Posen, mit Marie Wendt von hier.

Geburten:

- 22. Dez. Anna, Vater Ferdinand Rahm, Pflasterer.
- 23. " Anna Maria, Vater Reinhard Bronner, Postkafai.
- 24. " Maria Mariha, Vater Jakob Urban, Schuhmann.

- 25. Dez. Matilde Hermine, Vater Karl Ruf, Zimmermann.
- 26. " Stefan Markus, Vater + Markus Jsele, Maschinenarbeiter.
- 26. " Mina Luise, Vater Gottlob Dehler, Bahnarbeiter.
- 27. " Heinrich, Vater Jakob Kopp, Schmied.
- 28. " Maria Theresia und Emil Alfred, Zwillinge, Vater Heinrich Wilhelm Kösch, Maurer.
- 28. " Emma Luise, Vater Johannes Bude, Schreiner.
- 28. " Karl, Vater Karl Wittmeier, Bierbrauer.
- 29. " Emilie, Vater Paul Striebel, Zimmermann.

Todesfälle:

- 28. Dez. Anna, alt 1 Jahr 2 Monate 4 Tage, Vater Josef Albert, Hafner.
- 28. " Luise, alt 2 Monate 29 Tage, Vater Jakob Möser, Schuhmacher.
- 28. " Karl Biegler, Hauptlehrer a. D., ein Ehemann, alt 71 Jahre.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 30. Dez.:	Abendgottesdienst	4 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 31. Dez.:	Morgengottesdienst	9 " "
	Preklat	" "
	Nachmittagsgottesdienst	3 ⁰⁰ " "
	Sabbath-Ausgang	5 ¹⁵ " "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ " "
	Abendgottesdienst	4 ³⁰ " "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 30. Dez.:	Sabbath-Anfang	4 ⁰⁰ Uhr
Samstag den 31. Dez.:	Morgengottesdienst	8 " "
	Schülergottesdienst	" "
	Nachmittagsgottesdienst	4 " "
	Sabbath-Ausgang	5 ³⁰ " "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ " "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ¹⁵ " "